

DIE BETROGENE WELT

Gedicht von C. F. Weisse

Mozart's Werke. KV 474
Componirt am 7. Mai 1785.

1. Der
2. Be
3. Wen

Se - li -
Buh - le -
ich ihr

me - nens Au - gen an; der wack - re Mann wird fort - ge - schi - cket, den Stu - - tzer
rin - nen Kro - ne war, fängt an, sich vi - o - lett zu tra - gen und klei - det
zärt - lich ew' - ge Treu; sie stellt sich, als ob sie nicht wis - se, dass au - sser

f *p*

13

wählt sie sich zum Mann. Es wird ein
Kan - zel und Al - tar. Dem äü - sser -
mir eiu Jüng - ling sei. Einst, als mich

16

prächtig Fest voll - zo-gen, bald hinkt die Ren - e hin - ter - drein, bald hinkt die
li - chen Schein ge - wo-gen, hält man - cher sie für en gel - rein, hält man - cher
Chlo - e weg - ge - zo-gen, nahm mei - ne Stel - le Da - mis ein, nahm mei - ne

21

Reu - e hin - ter - drein. Drum wer - de sie be - tro - gen.
sie für en - gel - rein. Die Welt will ja be - tro - gen sein, drum wer - de sie be - tro -
Stel - le Da - mis ein. Sol al - le Welt be - tro - gen sein, so werd' auch ich be - tro -

26

gen, drum, drum wer - de sie be - tro - gen.
gen, drum, drum wer - de sie be - tro - gen.
gen, so, so werd' auch ich be - tro - gen.

Type: Sheet music

Título: [Die betrogene Welt](#)

Compositor: [Wolfgang Amadeus Mozart](#)

Época: Clasicismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)